

# Was ist der Unterschied zwischen Bedarfspositionen und Normalpositionen?

Im Kontext eines Leistungsverzeichnisses gibt es zwei grundlegende Positionstypen: **Normalpositionen** und **Bedarfspositionen**. Beide Positionstypen dienen dazu, Leistungen innerhalb eines Vertrags zu definieren. Dennoch unterscheiden sie sich in ihrem Zweck und ihrer Aktivierungslogik.

## Normalpositionen

Eine **Normalposition** ist eine fest vereinbarte Leistung, die während ihres definierten Wirkzeitraums immer aktiv ist. Diese Positionen gehören zum regulären Leistungsumfang eines Vertrags und werden automatisch in die Gesamtsumme des Leistungsverzeichnisses eingerechnet.

Merkmale einer Normalposition:

- Immer aktiv während des Wirkzeitraums.
- Fester Bestandteil des Basisvertrags.
- Fließt immer in die Gesamtsumme ein.

## Bedarfspositionen

Eine **Bedarfsposition** hingegen beschreibt eine Leistung, die **nicht zwingend regelmäßig** oder im Rahmen des Basisvertrags erbracht werden muss. Sie stellt eine Art **Platzhalter** für Leistungen dar, die nur bei Bedarf abgerufen werden.

Der besondere Unterschied zu einer Normalposition liegt in der **Aktivierungssteuerung**. Bedarfspositionen können je nach Bedarf **aktiviert oder deaktiviert** werden.

Merkmale einer Bedarfsposition:

- Kann aktiviert oder deaktiviert werden (Schalterfunktion).
- Ist sie **aktiviert**, wird sie wie eine Normalposition behandelt und in die Gesamtsumme eingerechnet.
- Ist sie **deaktiviert**, verbleibt sie als Platzhalter im Leistungsverzeichnis und fließt **nicht** in die Gesamtsumme ein.

## Wann wird eine Bedarfsposition verwendet?

Bedarfspositionen sind hilfreich, wenn Leistungen nicht regelmäßig benötigt werden, aber bei Bedarf beauftragt werden können. Beispiele hierfür sind zusätzliche Serviceleistungen, einmalige Aufträge oder Sonderwünsche des Kunden.

---

Revision #1

Created 10 January 2025 09:28:11 by Jannik Kunzelmann

Updated 30 January 2025 09:34:31 by Jannik Kunzelmann